

Der Regenbogen des Herzens – 5. November 2021	2
Wenn die Kraft des Herzens sich entfaltet – 7. November 2021	3
Meine Barmherzigkeit legt ihren Mantel über dich – 11. November 2021	3
Warum warne ICH dich immer wieder davor, zu urteilen – 13. November 2021	5
Trauer nicht – 14. November 2021	6
Der Pulsschlag des Lebens – 16. November 2021	7
Deine Seele ist eine Sonne – 19. November 2021	7
Erdensymphonie – 19. November 2021	8
Freude am Dienst – 20.11.2021	8
Die Tore der Himmel sind weit geöffnet – 20.11.2021	9

Vorgeschichte:

Ich, MM, saß am Abend des 5. November 2021 vor dem Fernseher, als mich eine Energie berührte, die ich gut kannte, aber in dieser Intensivität und Farbgebung so noch nicht verspürt hatte. Ich wusste, ER¹ ist da. Ich hörte in meiner Seele: „ICH öffne dir Mein Herz, tritt ein!“

Und etwas später: „Über viele Jahre bist du in den Strom der Liebeworte gestellt, und manches was du aufnehmen konntest, gabst du in Meinem Auftrag an deine Geschwister weiter. Nun naht das Fest der Liebe und ICH will alle beschenken. Jede einzelne Geistseele will ICH umarmen und auch der äußere Mensch soll davon berührt sein! Mit dem vertrauten >du< wende ICH Mich jedem einzelnen Kind zu. Vertrautheit soll sein zwischen uns – Mein Kind! Spüre Meine Zuneigung!“

In den folgenden Tagen erreichten mich immer wieder Worte der Liebe, manchmal gleichnishaft gegeben, und ich schrieb sie nieder. Möge jeder von euch prüfen, ob er diese Worte für sich annehmen kann. Unser ewiger Schöpfer, Gott und Vater, gab uns einen freien Willen und so ist jeder frei in seiner Entscheidung, diese Worte anzunehmen oder abzulehnen. Seine Liebe hält uns immer!

¹ JESUS

Der Regenbogen des Herzens – 5. November 2021

Weißt du, Kind, wie sehr ICH dich liebe? Weißt du, wie sehr Meine Liebe aus Meinem Herzen in dein Herz strömt, damit du erstarkst? ICH liebe dich! ICH liebe alle Meine Schöpfung mit einer Kraft, Stärke und Gewalt, die du noch nicht in der ganzen Tiefe, Höhe, Weite und Nähe erfassen kannst. An diesem Fest² sollst du etwas von dieser tiefen Liebe verspüren; soll in deinem Herzen diese Liebe erfahrbar sein! Wie ein Regenbogen breitet sich Meine Liebe in dir aus. Wie auf einem Regenbogen entlang zu gehen, ist das Empfinden, wenn Meine Liebe in deinem Herzen zur vollen Entfaltung kommt.

Du kennst die Farben des Regenbogens. Du kennst die Hintergrundfarbe? Es ist das *goldene Weiß* der Kindschöpfung! Ja, golden, da Meine Heiligkeit in dieser Schöpfung ist; weiß, da die Unschuld Meiner Liebe sich in der Schöpfung widerspiegelt. Versuche nicht, dies mit deinem Intellekt zu verstehen. Lasse dich von Meiner Liebe erfassen, durcheinanderwirbeln und neu zusammensetzen, damit auch du am Ende deiner Reise in den Farben des Liebe-Regenbogens erstrahlst.

Während der Niederschrift dieser Worte verspüren viele Meiner Kinder bereits diese Ansprache in ihrem Herzen. Mit jeder Niederkunft des Wortes, auch auf dieser Erde, werden alle Seelen von dieser Liebe berührt. Das Blut der Erlösung ist in jede Seele gegossen und im innersten Kern der Seele aufbewahrt. Von dort aus breitet sich Meine Erlöserkraft in der Seele aus, und durchwirkt nach und nach alle Hüllen, alle Facetten, alle Falten der Seele. Mit jeder Berührung dehnt sich auch der Geist, der Lebensfunke aus Mir – dem Urgrund des Lebens – aus, und so kommst du wirklich zum neuen Empfinden. „*Gott ist Geist und will im Geist angebetet werden!*“ Diese Worte sage ICH dir immer wieder. Du bist Teilgeist aus dem Urgeist. Zur vollen Blüte befähigt dich der Lebensfunke, also dein innerstes Sein, wenn er die Seele durchdringt, den äußeren Menschen berührt. „Gott ist Geist und will von dir in diesem Bewusstsein angebetet werden!“

Da alle Schöpfung miteinander verbunden ist, bist auch du eingewoben in das Muster dieser Schöpfung. Du bist ein Knotenpunkt im Schöpfungsleben. Du bist eine Zelle. Diese Schöpfung ist Teil aus Mir! Somit sind wir verbunden, wie wir enger nicht verbunden sein könnten. Somit wird erfahrbar die Stärke und Kraft aus Mir in dir, Mein Kind. ICH berühre dich also nicht von außen, sondern vom innersten Innern deines Daseins her! *ICH bin der Urgrund, aus dem du bist*. Bin der Fluss des Lebens, in welchem du schwimmst. Bin das Land der Glückseligkeit, welches dein Zuhause ist, und bin der Führer, der dich leitet, belehrt und trägt. ICH bin dir alles! *Bin ICH dir alles?*

Kind, die Liebe kannst du nicht verstehen. Nicht einmal die Erdenliebe kannst du verstehen. Sie entzieht sich dem Intellekt. Also versuche nicht zu verstehen, sondern lasse die Liebe zu. Ja, lasse die Liebe zwischen Mir und dir zu. Lasse die Liebe zu aller Schöpfung zu, auch zu dieser Erdenschöpfung. Aus heiligem Boden stammt die Erde. Sie ist Mein Zeichen für die Liebetat. Auf ihr geschah das äußere Zeichen der Liebe, in dem ICH sprach: „*Es ist vollbracht! Was der Liebe widerstrebte, es wird heil!*“ Ja, auch die gerichtete Schöpfung wird heil! Suche nicht in der Zukunft nach Zeit und Raum der Heilung, sei dir bewusst, dass sie jetzt geschieht. Ja, sie geschieht jetzt, und alle Schöpfung wird davon berührt. In Mir war die Erlösung vorbedacht und sie wird sich fortsetzen durch Raum und Zeit hindurch, bis zur Heimkehr aller noch Fernen.

² Weihnachten 2021

Noch scheinst du gebunden, doch ICH habe dich befreit! Nicht von den äußeren Gegebenheiten, sondern von deinen inneren Zwängen und Nöten. Du bist frei, heißt: „Du bist für die Liebe bereit; bist befähigt zu lieben!“ So wollen wir hindurchschreiten durch die äußeren Bindungen, wollen sie verwandeln, und sie dann neu verknüpft, ins Werksverzeichnis der Liebe aufnehmen. Das heutige Tagwerk ist vollbracht!

Wenn die Kraft des Herzens sich entfaltet – 7. November 2021

Wenn die Kraft der Liebe spürbar wird, dann ist ein Brennen im Herzen. Das Liebefeuier bewirkt dieses Brennen. In diesem Feuer wird rein, was bisher unrein war. In diesem Feuer wird das Gold von der Schlacke getrennt. Schlacke, dies sind die >Sonderungen der Seele<, die auf der Erde als Sünde bezeichnet werden. ICH sagte: „Es gibt nur eine Sünde, die Sünde gegen den Geist!“ Verstehst du? Die Sünde gegen den Geist richtet sich gegen das Leben, welches du bist und aus dem du entstammst. So du also dich gegen das eigene Leben wendest, dich gegen das allumfassende Leben wendest, bist du in den Bereichen der Gottferne.

So ist das Feuer der Liebe wichtig für dich. In diesem Feuer entsteht das Bild vom Leben neu. ICH sage: „Du bist in Mir, ICH bin in dir!“ Dies ist die Grundlage deines Lebens! Du in Mir, dem UR-GEIST, heißt: „Leben aus der Fülle!“ Verstehst du? Wenn das Geschöpf ablehnt, aus Mir zu sein, sich also im Denken, und dem daraus folgendem Handeln, von Mir distanziert, baut es einen Wall gegen die zuströmende Liebe auf. Es beraubt sich teilweise der Lebenskraft. Die Sünde gegen den Geist wird dann geheilt, wenn es sich wieder Mir zuwendet. Verwechsle die Zuwendung zu Mir nicht mit der Nennung Meines Namens. Nein, die Zuwendung zu Mir erfordert die Ganzheit des Seins. Die Nennung Meines Erlösernamens ist der Anfang. In Meinem Erlösernamen JESUS, ruft der Bittende Meine Hilfe an. Habe ICH je einen Bittenden die Hilfe verweigert? Doch die Hilfe fordert auch die Umkehr, die Herzenszuwendung!

Sorge dich nicht, wenn du diese Worte hörst. Keiner ist verstoßen, jeder ist willkommen, so bist auch du von Herzen willkommen. Da ICH, der Ewige Schöpfer, um dein Sein weiß, sage ICH dir: „Auch du wirst vor dem Thron Meiner Heiligkeit stehen und Mich loben und preisen!“ Auf dem Weg zu diesem Thron will ICH dir Bruder der Liebe sein, Vater des Erbarmens und dich wiegen wie eine zärtliche Mutter. Verzweifle nicht, wenn du immer wieder fällst. ICH stehe an deiner Seite und so du Mir die Hand reichst, werde ICH dir emporhelfen. Das Liebefeuier ist schmerzhaft für den, der Mir widerstrebt. Es ist der Schmerz der einsamen Kälte, den er in sich selbst verspürt. Ihm, wie auch dir, rufe ich zu: „ICH bin da!“

Meine Barmherzigkeit legt ihren Mantel über dich – 11. November 2021

Aus dem Füllhorn Meiner Ur Liebe fließt Barmherzigkeit in dein Herz. Barmherzigkeit ist die Zuwendung Meines Vaterherzens zu allen Meinen Kindern. Meine Liebe ist ein Feuer, meine Barmherzigkeit ein schützender Mantel. Meine Liebe entzündet dich, Meine Barmherzigkeit hüllt dich ein. Das, was in Liebe in dir entsteht, wird durch die Barmherzigkeit umhüllt. Sie ist ein Schutzmantel Meiner und deiner Liebe. In unterschiedlichen Facetten nimmst du Mein Gottsein wahr.

In unterschiedlichen Facetten erreichen dich die Wahrnehmungen, die sich dann in dir entschlüsseln als Mein Wort. Aus diesem Wort entsteht die Tat und daraus wächst die Folge. Ist das Wort unbedacht, die Tat vorschnell, die Folge entsprechend, dann bedarf es der Barmherzigkeit, um auszurichten, was ungerade ist.

Die Barmherzigkeit ist wie ein Mantel, aber in ihr ist auch das Schwert des Willens. Der Mantel schützt, aber das richterliche Schwert erfordert auch in dieser Eigenschaft die Bereitschaft zur Wiedergutmachung. Für viele Menschen ist derzeit der Geschmack der Barmherzigkeit sehr bitter. Sie verstehen nicht, dass ICH die Hand auch über die halte, die gegen die Liebe sind. Bist du für die Liebe? Urteile nicht vorschnell, denn nicht immer kannst du die Liebe erkennen, die in unterschiedlichen Gewändern über die Erde geht. Würde diese Liebe nicht den Mantel des Erbarmens tragen, für viele wäre sie nicht ertragbar.

Kind, bist du verzweifelt ob der Ungerechtigkeiten dieser Welt? Rufst du Mich an, dieser Welt ein Ende zu bereiten? Wie stellst du dir dieses Ende vor? Soll ICH einen Teil Meiner Schöpfung von Mir weisen, soll ICH einen Teil Meiner Schöpfung vernichten? Soll ICH das Kind, welches Mir widerstrebt, von Mir weisen, in die Tiefe einer Hölle hinein? Dies sind menschliche Empfindungen, Mein Kind, und sie zeigen auf, wie sehr du noch im Denken des Menschen verfangen bist. Ist auch manches von dem, was Menschen tun, gegen den Schöpfungsgedanken gerichtet, so bin ICH doch der EWIG EINE, der zusammenfügt was zersplittert ist, wenn es auch aus deiner Sicht nicht zusammenpasst. In Meinem Erbarmen fügt sich alles zu einem guten Ende hin. Nicht, in dem ICH den Mantel des >es ist ja alles gut< über die Taten lege, sondern in dem ICH die Auswirkungen geschehen lasse. Dadurch zeigt sich, was fehl gerichtetes Tun bewirkt.

Meine Barmherzigkeit ist gepaart mit Meiner Ordnung und so wiegt die Waage in Gerechtigkeit. Nicht in der Gerechtigkeit, wie du es dir vorstellst, sondern in Meiner Gerechtigkeit. Eine Wandlung findet statt! Dies heißt, dass das, was dir bisher so unverrückbar, so unveränderbar erschien, plötzlich eine Wendung nehmen kann. Kein starres Denken hat Bestand! Kein noch so sehr auf Eigennutz gerichtetes Tun hat Bestand! Kein noch so großes Wissen erfasst die Schöpfungsabfolge! Kein prophetisches Wort zementiert die Abfolge der Geschehnisse auf dieser Erde in Gänze! So du dich änderst, ändert sich die Welt und damit auch das Geschehen in dieser Welt!

Kind, die Barmherzigkeit ist wie ein Mantel, der auf der Innenseite die Wirkung eines Spiegels hat. Glaube Mir, in diesem Spiegel wird sehr deutlich, wes Geistes Kind du bist! Diesem Spiegel kannst du nicht ausweichen. Das gesprochene Urteil – manchmal vorschnell und in Unkenntnis der Zusammenhänge – beschämt dich dann, wenn du die Wirkungen siehst. Die Scham legt sich wie ein Schatten auch um diese Welt, doch wie ein lichtvoller Schatten. Sie schützt die zarte Liebe, die geboren wurde und die sich nun in dir ausbreitet. Würde deine innere Waage – du sagst Gewissen – sich nicht bewegen, du würdest keine Scham empfinden.

ICH spreche zu dir nicht von der moralischen Scham, sondern von der Scham, vor der Gottheit unbekleidet zu stehen. Vor Mir ist kein Gedanke, kein Wort, keine Tat und ihre Folge verborgen. Die Scham, ohne Verhüllung, ohne Maske, Mir gegenüber treten zu müssen, bedrückt dich. Diese Scham und gleichzeitig die Angst vor dem Urteil. Doch ICH urteile nicht nach Menschenart! Das Urteil sprichst du selbst – über dich! Würde da nicht Mein Mantel des Erbarmens dir im Spiegel auch Meine Liebe offenbaren, du würdest dich immer wieder selbst verurteilen.

Die, die in der Gottferne sind – du nennst dies Hölle – haben sich selbst dorthin geflüchtet. Sie können die Wärme und das Licht Meiner Liebe nicht ertragen. Aus eigener Anstrengung können sie nicht heil werden, nicht frei werden aus ihrer eigenen Verbannung. Doch Meine unendliche Vaterliebe bewirkt auch dies.

Auch in ihrem innersten Kern klimmt das Licht der Liebe. Die oft noch unbemerkt im Wesen wachsende Reue bewirkt, dass dieses Feuer in ihm zur hellen Flamme wird. Auch diese sind erlöst, auch diese werden heimkehren, wenn auch für dich in nicht vorstellbaren Zeiträumen.

Weißt du, was du tust, wenn du vermeintlich lieblose Menschen verurteilst? Du kettest dich an sie! Wenn sie in ihrem Widerstreben gegen die Liebe verbleiben, wo bist du dann? Bist du dann nicht mit ihnen verbunden? So du also einen Menschen verdammt, bist du dann nicht ebenso mit ihm in diesem Zustand? Bedenke gut, was du sprichst und tust! **ICH verdamme niemanden!** So du solche Worte hörst, wisse, ein Unkundiger spricht! „Du sollst den Namen deines Gottes nicht missbrauchen!“ Bedenke dieses Gebot, es ist nur zu deinem Heil gegeben.

Sei in einer Klarheit mitfühlend, die dem anderen hilft, in sich selbst Klärung zu erfahren! Reiche dem die Hand, der sie ergreifen will! Steige in den Sumpf des Widerstandes, doch nimm Meine Vaterliebe mit als Fundament für deinen festen Stand! Tritt dem entgegen, der gegen die Liebe ist, jedoch im Mantel Meines Erbarmens. Dieser Mantel schützt dich. Sei klar und rufe ein Halt dem entgegen, der gegen die Liebe ist. Doch verurteile ihn nicht! Benenne seine Tat, fordere auf zur Reue und doch auch zur Vergebung. Gehe voran! Wenn du dem anderen helfen willst, dann mußt du feststehen in der Liebe. Nochmals sage ICH dir: „Urteile nicht! Übergib alles Mir und vertraue Meinem Urteil, welches sich aus Meiner Macht und Heiligkeit gebiert! Macht und Heiligkeit sind auch in Meinem Erbarmen gegeben!“

Die Propheten, die ewige Verdammung verkünden für die vermeintlichen Sünder, sie werden nach Meinem Erbarmen rufen, wenn sie erkennen, was sie bewirkt haben. Ihnen sage ICH: „Euer Tun erkenne ICH nicht an, aber als Meine Kinder seid ihr von Mir geliebt und Mein Erbarmen gilt auch euch!“ Selig sind die, die Meiner Barmherzigkeit vertrauen!

Warum warne ICH dich immer wieder davor, zu urteilen – 13. November 2021

Verstört es dich, wenn ICH sage, urteile nicht? ICH sehe Gedanken, die in dir aufsteigen, höre dich Worte aussprechen, deren Tragweite du nicht überblickst. Die Taten der Menschen sind oft wirklich übel, schlecht, böse, rachsüchtig; voller Neid, Hass, Geiz. Kennst du die inneren Beweggründe des Menschen, die zu diesen Taten führen? Kennst du keine Rachedgedanken? Ist dir Habsucht, Geiz und Neid fremd? Bedenke, dass das Urteil auch den Urteilenden bindet. Verstehst du? „Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!“ Erwinnere dich! Der gerechte Ausgleich erfordert Reue und Sühne. Sühne bedeutet Wiedergutmachung. Sie erfordert Umkehr und Hinwendung zum Nächsten in Liebe!

Trittst du jedem, der gegen die Liebe verstößt entgegen, mit der Bitte um Umkehr? Zeigst du ihm die Folgen seines Handelns auf, soweit du sie überblickst? Verweist du ihn auf seine Verantwortung gegenüber seinen Geschwistern und Meiner Schöpfung? Bist du bereit, auch dich belehren zu lassen? Auch für den Liebe zu empfinden, der anders ist als du; der anders denkt, spricht und handelt? Bist du bereit, dem zu verzeihen, der dich anklagt und verurteilt? Ist dein Urteilen über andere, nicht oft eine Anklage gegen dich selbst? „Selig sind die, die den Frieden im Herzen tragen!“ Um diesen inneren und äußeren Frieden sei bemüht!

ICH höre die Stimmen, die rufen: „Herr, viele der Erdengesetze sind ungerecht!“ Ja, viele der Erdengesetze sind ungerecht! Sie sind Menschenwerk. Menschen können sich irren! Du nicht? Menschenwerk ist Stückwerk, wenn es auch im guten Glauben geschaffen wird. Einige von euch verurteilen jetzt die Barbarei früherer Jahrhunderte. Schaut hin! Geschieht vieles davon nicht auch jetzt?

Viele Zerstörungen auf dieser Erde sind Menschenwerk. Manches Leid und manche Not werden durch Menschen bewirkt. Trägt das Unterlassen von Gutem, aus Bequemlichkeit und Trägheit, nicht auch zur Ungleichheit und Ungerechtigkeit bei? Bist du unbeteiligt? Viele Menschen hungern und frieren, leiden an Krankheiten. Wendest du dich ihnen zu? Schau in den Spiegel deines Herzens, bevor du beurteilst!

„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist!“ Du kennst diese Worte! Kannst du dir ein Volk, einen Staat vorstellen, in dem Menschen ohne Gesetze leben können? Erwinnere dich, dass es auch in Meinem Reich Gebote gibt! „Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Diese Gebote kennst du. Wer Mich liebt, der kann einen anderen nicht hassen, betrügen, hinters Licht der Wahrheit führen. Wer seinen Nächsten liebt, kann dies ebenso wenig.

Bete und auch dich nimm mit hinein in dieses Gebet. Manchmal bist auch du Täter, ohne dir dessen bewusst zu sein. Bete auch für die, die die Gesetze des Staates umzusetzen haben. Bete für sie. Sie bedürfen Deines Gebetes. Bete ohne Absicht. So bete: „Herr, Dein Wille geschehe!“ Diesen Willen zu erkennen und ihn anzunehmen, dies ist Gnade, Mein Kind! Du bist nicht geboren, um dem Bösen Raum zu geben. Wende dich dem Guten zu und verstärke das Licht, dann wird es auch in die Dunkelheit so mancher Seele fließen.

Trauer nicht – 14. November 2021

Trauer nicht, wenn eine alte Welt sich verabschiedet. Siehe, eine Geburt steht bevor! Selig sind die, die Mitgefühl haben und dieses zeigen, denn sie sind die Kündler dieser Geburt. Trauer nicht, Mein Kind, wenn alles vor deinen Augen zu Bruch zu gehen scheint. Es sind die alten Hüllen die zerbrechen, damit das Neue sichtbar wird. Trauer nicht!

So viele dunkle Wolken sind in der Seele, Mein Kind, so viele dunkle Wolken. Im Zusammenspiel zwischen innen und außen scheinen diese Wolken nur Unheil zu verkünden. Glaube Mir, diese Wolken bringen den Regen, nach dem die geschundenen Seelen so sehr dürsten! So viele dunkle Wolken, voll von Wasser, sie bringen den Sturm mit, der alte Denkweisen vertreibt. Wenn der Sturm vorüber ist, wird die Erde voll von Lebenswasser sein und die Sonne wird scheinen und die Erde wird neue Frucht hervorbringen. Die Frucht wird heißen: „Mitgefühl!“ Trauer nicht, wenn alte Vorstellungen sich auflösen. Es ist der alte Vorhang, der zerreißt. Hinter ihm wartet die neue Wirklichkeit. In der neuen Zeit werden die Menschen Mich erkennen. Suche nicht nach Bildern, wie dieses Erkennen sein wird. Sei gewiss, es wird sein. Du wirst mit neuen Augen sehen und mit neuen Ohren hören und das Lied wird heißen: „Mitgefühl!“

Sieh, Mein Kind, bei jeder Geburt gibt es auch Schmerzen. Doch die Vorfriede auf das neue Leben gibt die Kraft, diesen Weg zu gehen. Sei dir bewusst, dass diese neue Geburt in dir geschehen wird. In dir ist der Ort, an dem das neue Kind in der Krippe liegt und du wirst staunen über dieses Kind. Du bist dieses neue Kind und du wirst ein Wunder sein für die Welt.

Ihr alle, die ihr Mir zustrebt, hört: „Die Geburt steht kurz bevor! Ihr alle seid dabei, wenn sich das Leben zeigt, wie es wirklich ist!“ In unendlichen Spiralen winden sich die Wege des Menschen hin zu seinem wirklichen Sein. So vielfältig ist das Leben. Die zwölfblättrige Blume des Lebens ist erblüht. Siehst du den Glanz? So schau nicht nur auf die dunklen Wolken – erkenne ihre Realität an – sondern schau auch auf die Sonne dahinter, ihre Lichtkraft und auf das Blau des Himmels, das diese Sonne umgibt.

Du zählst die Erdenjahre. ICH weiß dich am Leben, seit du aus Mir entstiegen bist, aus dem Born des ewigen Lebens. ICH gab dir dieses Leben, umhüllte dich mit Eigenschaften und gab dir den Auftrag: „Lebe und entwickle dich; reife und wachse und freue dich, denn du bist aus Mir!“ Hörst du diese Worte wieder in dir? So du sie hörst, wisse: „Du bist erwacht zum wahren Leben! Du bist auf dem Heimweg zu Mir, der Ewigen Gottesliebe!“

Der Pulsschlag des Lebens – 16. November 2021

Spürst du den Pulsschlag des Lebens? Spürst du, wie dein Herz sich weitet, wenn Meine Worte es berühren? Du wirst es spüren! Du kennst den Begriff vom >Pulsschlag der Zeit<. Du kennst die Bedeutung dieses Begriffes. Wisse, deine Welt wird nie wieder so sein, wie sie gestern war. Sie wird nie wieder so sein, wie Menschen auf dieser Erde sie kannten, und wie manche sie wieder gerne hätten. Diese Welt ist Vergangenheit! Lebe in der Gegenwart. Hier ist das Feld, auf dem du dich erproben kannst. Hier ist der Raum, in dem sich deine Liebefähigkeit entwickeln kann. Hier kannst du Mitgefühl und Zuneigung erproben. Du sollst wissen, dass du nicht nur für deine Entwicklung lebst, sondern, dass dein Beitrag für die Entwicklung der Menschheit gefordert ist! Du hast Kraft und Stärke erhalten, um deinen Beitrag zu leisten.

So sehr liebe ICH dich, dass ICH Mich in deinem geistigen Herzen eingebäre. Verstehst du die Bedeutung dieser Worte? Durch Mich ist Ewiges Leben in dir. Die Ewige Liebe, unendlich und für menschliches Denken nicht erfassbar, ist dir ins geistige Herz gelegt. In diesem geistigen Herzen ist die Kapelle des Mitgefühls errichtet. Dieses Wort drückt aus, was die wichtigste Aufgabe derzeit auf diesem Erdenplan ist: „Mitgefühl zu entwickeln für alle Schöpfung!“ Mitgefühl für Deinen Nächsten! Mitgefühl für die Gefallenen, Niedergedrückten, Missbrauchten an Leib und Seele, für die Unterdrückten und Gefolterten. Mitgefühl für alle die, die zum Täter werden an ihren Geschwistern, ja auch an der Erdenschöpfung. Mitgefühl im >Halt!<, welches diesen nun entgegengerufen werden soll. Auch durch dich! Kind, dieses Mitgefühl, welches dir von Mir gegeben ist als Geschenk, gib weiter an alle, die deine Nächsten sind.

Deine Seele ist eine Sonne – 19. November 2021

Betrachte das Sonnensystem, in welchem die Erde sich befindet. Glaubst du, dass die Sonne von ihren Planeten getrennt ist? Nein! Die Sonne ist mit allen Planeten verbunden! Ihre Kraft hält die Planeten an ihrem Platz. Wäre dies nicht so, die Planeten würden sich in der Weite des Alls verlieren.

Wäre deine Seele nicht mit solcher Anziehungskraft ausgestattet, das Zusammenspiel deines Körpers wäre nicht möglich. Im Äußeren erkennst du dieses Zusammenspiel von Seele und Körper durch deinen Atem. Ohne Atem kein Zellenverbund, kein materielles Leben. Der Atem ist das sichtbare Leben. Wenn der Mensch aufhört zu atmen, stirbt er, so sagt ihr doch. Wenn der Mensch schwer atmet, dann unterstützt ihr dies mit Maschinen. Dies hält den Menschen am Leben, so sagt ihr. Doch dies geht nur, weil die Seele noch immer mit dem Körper verbunden ist und ihn stützt und hält.

In dem Moment, in dem die Seele den Körper verlässt – für immer – ist dieser nicht mehr lebensfähig. Die einzelnen Zellen leben noch einige Zeit fort, jedoch ohne den Zusammenhalt und so zerfällt der Körper. Wenn also die Sonnenkraft der Seele nicht mehr den Körper durchflutet, endet das, was ihr materielles Leben nennt. Doch damit bist du, Mein Kind, nicht tot, denn das Leben ist nicht an deinen Körper gebunden.

Jedes einzelne der Körper-Organ hat seine Funktion und seine Aufgabe. Jedes einzelne Organ leistet seinen Beitrag. Fällt ein Beitrag aus, bekommt der Körper massive Probleme. Ihr seid auf Erden in der Medizin so weit fortgeschritten, dass ihr den Ausfall von Organen zeitweise kompensieren könnt. Was ihr aber noch nicht versteht, ist, dass jedes Organ nicht nur eine körperliche Funktion hat, sondern eine energetische, die eng mit der Energie der Seele verbunden ist. Die einzelnen Organe sind wie ein Orchester und ihr, die Geistseele, seid der Konzertmeister. Wenn auch das Orchester unter Leitung eines Konzertmeisters sehr gut harmoniert, so führt es erst der Dirigent zur Vollendung.

Erdensymphonie – 19. November 2021

Jeder einzelne Mensch ist in seiner Komplexität ein Mitglied im Orchester der Menschheit. Nur im Zusammenspiel kann die Erdensymphonie gelingen. Ordnen sich Musiker nicht in das Zusammenspiel ein, widerstreben dem Dirigenten, führt dies unweigerlich zur Disharmonie. Wer glaubst du, ist der Dirigent? ICH bin der Dirigent! Wenngleich auch einige der Musiker sich des Dirigentenpultes bemächtigen wollen, als wären sie die Leiter des Orchesters, glaube und vertraue, ICH bin es, der den Taktstock schwingt.

Diese Erde ist der Planet, auf dem du dich erproben kannst. Wenn du im Gleichklang bist, dann bringst du diesen Gleichklang in die Gemeinschaft ein. Wenn alle Menschen im Gleichklang mit sich selbst sind, dann erweitert sich der Klangkörper des Menschheitsorchesters. Dieses wird mehr und mehr fähig, den Satz der Schöpfungssymphonie zu spielen der >Erde< heißt. Derzeit befindet ihr euch im Probenraum, um einen neuen Abschnitt der Schöpfungssymphonie kennen zu lernen – zu erlernen. Ihr seid euch nicht einig, wie dieses Teilstück zu spielen ist? ICH werde es euch lehren.

ICH stehe bereit, den Taktstock zu schwingen! Durch Mich wird das Orchester lernen, im Gleichklang zu spielen. Jedes Instrument ist wichtig in seiner Individualität. Es ist wichtig, dass jedes Instrument dann erklingt, wenn sein Einsatz erforderlich ist. Nicht vorher und nicht nachher – sondern zum richtigen Zeitpunkt, wenn der Einsatz durch den Dirigenten angezeigt wird. Kind, ICH bin da und ICH gebe dir den Einsatz. Schau auf Mich! In deinem Innern erklingt die Symphonie. Sei bestrebt, sie im Äußeren durch deinen Einsatz sichtbar zu machen. Und denke immer daran: „Wenn du mit Liebe spielst, werden du und deine Geschwister dies hören!“

Freude am Dienst – 20.11.2021

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Frieden ernten! Selig sind die, die ihren Geschwistern beistehen. Selig sind die, die sich in den Dienst der Nächstenliebe einbinden lassen, denn sie werden erkennen, wie erfüllend es ist, die Nächstenliebe zu leben. Selig sind die, die mit offenen Herzen, offenen Augen und Ohren und mit leeren Händen sich Mir zuwenden. Strecke Mir deine Arme entgegen, Mein Kind, öffne deine leeren Hände und ICH will sie füllen mit Gaben, die du dann an deine Geschwister weiterreichen kannst.

Erinnerst du dich der Seligpreisungen? Erinnerst du dich dieser Worte? So viele kennen diese Worte und so wenige beherzigen sie. Ja, so wenige haben ihr Herz geöffnet für Mich! So viele rufen Meinen Namen und doch, sie geben ihm ihre Bedeutung. Sie vergessen sehr oft, dass ICH sie aufgefordert habe Meinen Spuren zu folgen. Selig sind die, die Meinen Namen im Herzen tragen und das tun, was ICH ihnen aufgetragen habe: „Verkündet die frohe Botschaft!“ Leid und Schmerz, Hunger und Not, Unterdrückung und Unterwerfung, dies ist erschaffen durch die Sünde, so sein zu wollen wie Gott. Kehre um, und du wirst mit offenen Armen empfangen.

Die Tore der Himmel sind weit geöffnet – 20.11.2021

Die Tore der Himmel sind weit geöffnet. Sie stehen dem offen, der ohne den hohen Hut der Macht³ zu Mir kommt. Sie stehen dem offen, der mit leeren Händen zu Mir kommt, weil er alle Gaben an seine Geschwister verteilt hat. Sie stehen dem offen, dessen Herz vor Freude am Dienst erglüht. Sie stehen dem offen, der mit einem Lächeln in den Augen zu Mir kommt; der deswegen lächelt, weil er so vielen Geschwistern half, vor ihm das Tor des Himmels zu durchschreiten.

Meine Boten gehen unerkannt durch die Welt und helfen dort, wo ihre Hilfe erwünscht ist. Sie drängen sich nicht auf. Sie künden nicht mit großem Gepränge ihre Weisheit an, sondern sie sind im täglichen Dienst an ihren Geschwistern unterwegs. Sie tragen unauffällige Kleider und brüsten sich nicht mit ihren Taten. Der Weltenmensch wird sie nicht erkennen, wenn er ihnen begegnet. Aber du, Kind, wirst sie erkennen, wenn du mit Augen der Liebe schaust!

So sehr liebe ICH Meine Schöpfung, dass ICH selbst in und mit diesen Boten unterwegs bin. Ja, es ist Meine Liebe, die sie befähigt ihren Dienst zu tun. Sie wissen dies und sie sprechen von Mir ehrfürchtig und mit einem liebenden Herzen. Sie missbrauchen Meinen Namen nicht und sie weisen die zurück, die sie selbst als >Heilige< bezeichnen. Sie sagen: „Heilig ist nur Gott, der Herr, der Schöpfer der Himmel und der Erden!“

Sagst auch du dies, Kind? Sagst auch du, dass alle Macht und Kraft, alle Gewalt und Stärke von Mir ausgeht? Sagst auch du, Kind: „Vater, mein Herz ist offen, bitte komm?“ So du dies sagst, werden sich deine inneren Augen öffnen und du wirst Mich sehen als Diener an Meiner Schöpfung und gleichzeitig als den Herrn der Herrlichkeit. Selig sind die, die mit Augen der Liebe auch die Welt betrachten! Amen, Amen, Amen.

Weißt du, Kind, wie sehr ICH dich liebe? Weißt du, wie sehr Meine Liebe aus Meinem Herzen in dein Herz strömt, damit du erstarkest? ICH liebe dich! Amen. Amen. Amen.

³ In der deutschen Sprache gibt es den Ausspruch „den Hut aufhaben“! Er steht für Obrigkeit!



Wir wünschen Euch eine gesegnete Adventszeit und ein erfüllendes Weihnachtsfest.
Möge der Segen unseres guten Vaters mit Euch sein.